

Zwischenbericht
1. Januar -
31. März 2002

 **technotrans**

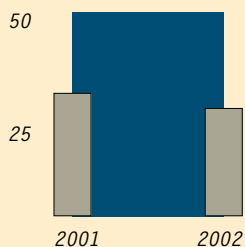
technology and services

Kennzahlen der technotrans-Gruppe

			2000	2001	1.1.-31.3. 2001	1.1.-31.3. 2002
Ergebnis:	Umsatz	T€	104.927	130.990	32.601	28.563
	Print	T€	76.650	98.733	25.178	20.896
	CD/DVD	T€	11.808	11.526	2.595	1.096
	Services	T€	16.469	20.731	4.828	6.571
	Bruttoergebnis	T€	34.389	41.623	11.064	9.005
	Segmentergebnis	T€	9.676	9.130	3.369	1.350
	Periodenüberschuss	T€	5.405	3.421	1.665	587
	in % vom Umsatz	%	5,2	2,6	5,1	2,1
	Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	T€	9.700	7.525	3.110	1.367
	EBITDA	T€	12.934	14.150	4.217	2.743
Ergebnis je Aktie (IAS)	€	2,64	1,58	0,79	0,27	
Bilanz:	Gezeichnetes Kapital	T€	6.180	6.600	6.180	6.600
	Eigenkapital	T€	36.778	54.756	38.476	56.028
	Eigenkapitalquote	%	49,6	55,3	39,8	54,7
	EK-Rentabilität	%	16,4	7,5	4,3	1,0
	Bilanzsumme	T€	74.195	99.042	96.710	102.355
	working capital	T€	20.152	24.244	18.024	25.780
Mitarbeiter:	Anzahl Mitarbeiter (Durchschnitt)	Personen	543	687	588	668
	Personalaufwand	T€	24.632	33.634	7.804	8.268
	in % des Umsatzes	%	23,5	25,7	23,9	28,9
	Umsatz pro Mitarbeiter	T€	193	191	55	43
Cash flow:	Cash flow	T€	11.225	9.057	1.878	2.401
	Free Cash flow	T€	- 15.572	- 6.827	- 7.424	357
Aktie:	Aktienanzahl am Periodenende		2.060.000	2.200.000	2.060.000	2.200.000
	höchster Kurs	€	159,50	144,06	145,50	48,10
	niedrigster Kurs	€	38,46	29,50	105,50	34,80

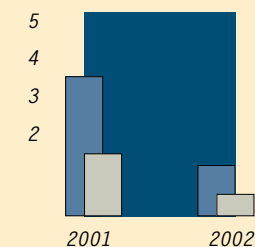
Umsatzentwicklung

1.1.-31.3.02 (in Mio €)



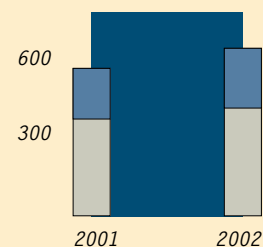
Ergebnis

1.1.-31.3.02 (in Mio €)



Anzahl der Mitarbeiter

1.1.-31.3.02 (durchschnittl.)



■ der Segmente
■ Ausland
■ Periodenüberschuss

■ Ausland
■ Inland

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

bereits frühzeitig hat sich technotrans auf den erwarteten Nachfragerückgang seitens der Druckmaschinenhersteller in den ersten Monaten des laufenden Geschäftsjahres eingestellt. Aufgrund der ergriffenen Maßnahmen wie des Kostensenkungsprogrammes Value⁺ gelang es, im traditionell ruhigen ersten Quartal trotz eines Umsatzrückganges um 12,4 Prozent ein gutes Ergebnis von 587 T€ (Vorjahr 1,7 Millionen €) zu erwirtschaften. Diese Zahlen liegen im Rahmen unserer Erwartungen, die mit den Planungen für das Gesamtjahr (Umsatz von 128 Millionen € und Jahresüberschuss 5 bis 5,5 Millionen €) verbunden sind.

Für den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres haben wir uns unter anderem vorgenommen, die Integration der neuen Standorte erfolgreich abzuschließen. Seit einigen Wochen erkennen wir hier auch positive Anzeichen, dass diese Aufgabe gelingt. Wir hatten angekündigt, dass unser neues amerikanisches Tochterunternehmen dieses Jahr ein ausgeglichenes Ergebnis erzielen soll und die aktuelle Lage bezüglich Umsatz und Auftragsbestand stimmt uns sehr zuversichtlich, dass dies gelingen wird.

Seit Jahresbeginn hat sich die technotrans-Aktie wieder positiv von der Entwicklung am Neuen Markt abgekoppelt. Ziel bleibt es, mittelfristig in den Blue Chip Index Nemax 50 aufzusteigen. Unter anderem aus diesem Grund schlägt die Verwaltung der Hauptversammlung am 3. Mai 2002 einen Aktiensplit 1:3 vor. Mit diesem Schritt verbunden ist natürlich die Hoffnung, dass sich die Liquidität der Aktie verbessern wird. Ebenso beabsichtigen wir jedoch mit dieser Maßnahme, die in Phasen des Börsenaufschwungs von Anlegern gerne als positives Indiz gewertet wurde, ein Zeichen zu setzen: Es kann sich lohnen, in diesem äußerst schwierigen Umfeld den Blick wieder auf Substanzwerte zu richten. Denn viele Marktteilnehmer stimmen in der Ansicht überein, dass nur Qualität eine Trendwende am Neuen Markt einläuten kann.

Wir freuen uns, wenn Sie die zukünftige Entwicklung unserer Gesellschaft weiterhin aufmerksam verfolgen und freuen uns auf den Dialog mit Ihnen.

Wir leben in der Informationsgesellschaft. Egal, in welcher Form die Informationen bereit gestellt werden, - technotrans-Produkte sind weltweit dabei. technotrans ist mit 13 Standorten in drei Geschäftsbereichen aktiv: Print, CD/DVD und Services. Als Systemanbieter rüsten wir die Druckmaschinen aller großen Hersteller komplett ab Werk aus, der Weltmarktanteil bei den technologisch anspruchsvollen Anlagen beträgt deutlich über 50 Prozent. Bei der Herstellung von CDs und DVDs sind Elektroforming-Anlagen von technotrans weltweit mit großem Abstand marktführend. Überdurchschnittliche Wachstumsperspektiven bieten Dienstleistungen, die das Angebot rund um die Kernkompetenzen abrunden und neue Potenziale erschließen.

Das erste Quartal 2002

Umsatz im Konzern erreicht nach drei Monaten 28,6 Millionen € (- 12,4 Prozent)

Der erwartete Nachfragerückgang der Druckmaschinenhersteller hat in den Zahlen des ersten Quartals deutliche Spuren hinterlassen. Gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal sank der Umsatz in der Gruppe um 12,4 Prozent auf 28,6 Millionen €. Der Rückgang im Segment Print auf 20,9 Millionen € (Vorjahr 25,2 Millionen €; - 17 Prozent) konnte im traditionell ruhigeren ersten Quartal erwartungsgemäß nicht durch die anderen Geschäftsbereiche ausgeglichen werden. Im Gegenteil: Auch der vom Projektgeschäft geprägte Bereich CD/DVD blieb abrechnungsbedingt unter dem Wert des Vorjahres. Mit einem ganzen Bündel von Maßnahmen haben wir uns frühzeitig darauf vorbereitet, um auch unter diesen erschwerten Bedingungen die Profitabilität zu sichern.

Ergebnis im ersten Quartal belastet durch Umsatzrückgang und konjunkturelle Einflüsse

Der niedrigere Umsatz im ersten Quartal bietet zunächst eine deutlich ungünstigere Ausgangslage für die Kostenrelationen. Gleichzeitig entfalten jedoch die bereits in der zweiten Jahreshälfte 2001 ergriffenen Sparmaßnahmen ihre Wirkung, so dass die verschiedenen Ergebniskennzahlen alle im Rahmen unserer Planungen liegen.

So ist der Rückgang beim Bruttoergebnis zwar noch relativ höher als der Umsatzrückgang, da Kapazitätsanpassungen und Optimierung bei Material und Logistik einen Nachlauf aufweisen. Diese Einsparungen entfalten ihre positive Wirkung naturgemäß erst mit gewisser Zeitverzögerung.

Bereits im zweiten Quartal in Folge sind jedoch deutliche Rückgänge bei den Kostenpositionen zu verzeichnen, die das Betriebsergebnis unter dem Einfluß von Value⁺ entlasten. Planmäßige Goodwill-Abschreibungen werden, wie bereits im Geschäftsbericht 2001, auf die Segmente verteilt, da sie mit 2,1 Millionen € pro Jahr eine relevante Größenordnung erreicht haben. Infolge der Übernahmen des vergangenen Jahres ist dieser Posten leicht gestiegen.

Der Periodenüberschuss in Höhe von 587 T€ (VJ: 1,67 Millionen €) entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,27 € (nach 0,79 € im Vorjahr).

Die Segmente

Print: Umsatzrückgang um 17 Prozent belastet das Ergebnis
Infolge der Nachfrageschwäche seitens der Druckmaschinenhersteller erreichte der Umsatz im Segment Print in den ersten drei Monaten nur 20,9 Millionen € (Vorjahr: 25,2 Millionen €, - 17 Prozent). Wie erwartet betraf dieser Rückgang zum Anfang 2002 in erster Linie die Kernprodukte.

Margenverbesserungen waren unter diesem Einfluss nicht zu realisieren. Das Betriebsergebnis (Segmentergebnis nach planmäßiger Goodwill-Abschreibung) erreichte 567 T€ (Vorjahr 2,1 Millionen €). Positive Effekte durch das Kostensenkungsprogramm haben den Break-Even-Punkt zwar drastisch gesenkt, reichten jedoch nicht, um die Umsatz-Defizite, in erster Linie am Hauptstandort in Sassenberg, auszugleichen. Die Situation der neuen amerikanischen Tochtergesellschaft, die im vergangenen Jahr 2,4 Millionen € Verlust erzielte, hat sich jedoch deutlich verbessert, so dass wir zuversichtlich sind, dort in diesem Jahr wie geplant eine schwarze Null zu erzielen.

CD/DVD mit traditionell ruhigem ersten Quartal

Mit 1,1 Millionen € lag der Umsatz zwar deutlich unter Vorjahresniveau (2,6 Millionen €). Diese Situation entspricht jedoch - ebenso wie die aktuell befriedigende Auftragslage - den Erwartungen und ist angesichts des dominierenden Projektgeschäftes in dieser Größenordnung stets abhängig von der Stichtagsbetrachtung. Das Betriebsergebnis erreichte - 577 T€ (Vorjahr 252 T€) und ist neben dem niedrigen Umsatz vorübergehend belastet durch die neue Produktlinie microform.100 für den Markt der Mikrostrukturtechnik. Auf dem Umsatzniveau des ersten Quartals reichten die Kapazitätsanpassung und der geringere Goodwill nicht, um ein positives Ergebnis zu zeigen.

Services: Glänzender Start ins Geschäftsjahr

Mit einem Umsatz von 6,6 Millionen € (+ 36,1 Prozent; Vorjahr 4,8 Millionen €) ist das Segment Services glänzend in das neue Geschäftsjahr gestartet. Das Ergebnis stieg um 31 Prozent auf 1,4 Millionen € (Vorjahr 1,1 Millionen €), dies entspricht einer Segmentrendite von über 21 Prozent. Services leistete damit einen signifikanten Beitrag zur Profitabilität in diesem schwierigen Quartal. Das neue Geschäftsfeld Technische Dokumentation konnte weitere wichtige Kunden gewinnen und entwickelt sich positiv.

Segmentberichterstattung

		Print	CD/DVD	Services	Sonstiges	Gesamt
		T€	T€	T€	T€	T€
Außenumsatz	01-03/2002	20.896	1.096	6.571	0	28.563
	01-03/2001	25.178	2.595	4.828	0	32.601
Segmentergebnis vor Goodwill	01-03/2002	976	- 420	1.392	- 32	1.916
	01-03/2001	2.504	252	1.062	32	3.850
Segmentergebnis nach Goodwill	01-03/2002	567	- 577	1.392	- 32	1.350
	01-03/2001	2.116	159	1.062	32	3.369

Personal

Zum Stichtag 31.3.2001 waren weltweit 657 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Konzern beschäftigt, zwar 7 mehr als vor einem Jahr, jedoch 68 weniger als noch Ende September 2001. Im Rahmen des Programms Value⁺ wurde die Zahl der Beschäftigten reduziert, um sich kapazitativ auf das geringere Geschäftsvolumen einzustellen.

Bilanzstruktur

Die Bilanzsumme stieg gegenüber dem Jahresende 2001 um 3,3 Prozent auf 102,4 Millionen €. Sowohl Forderungen wie auch Verbindlichkeiten nahmen zum Jahresbeginn leicht zu. Die liquiden Mittel stiegen auf 6,5 Millionen €.

Forschung und Entwicklung

Im Vorfeld der Messe IPEX, die im April in Birmingham stattfand, stiegen die Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen leicht. Kurz vor der Markteinführung stand im ersten Quartal die neue Elektroforming-Anlage microform.100, die im April auf der Hannover-Messe ihre Premiere hatte.

Während das Geschäft auf der IPEX angesichts des konjunkturellen Umfeldes erwartungsgemäß ruhig verlief, entwickeln sich unsere Aktivitäten im neuen Markt Mikrostrukturtechnik sehr vielversprechend. Mittlerweile sind wir mit mehreren namhaften Kunden im In- und Ausland im Gespräch und erwarten hier für 2002 noch einige Geschäftsabschlüsse.

Die Aktie

Von dem Jahresschlusskurs 36,26 € hat sich die technotrans-Aktie zwischenzeitlich wieder deutlich entfernt. Insgesamt gelang es ihr, sich während der ersten drei Monate deutlich besser zu entwickeln als der erneut von Krisen gebeutelte Neue Markt.

Mit der Vorlage der Jahreszahlen zum Geschäftsjahr 2001 Ende Februar nahm die Aktie einen deutlichen Aufschwung. Nach den Enttäuschungen des letzten Jahres fühlten sich Anleger bestätigt, dass das Unternehmen zu seinen Kern-tugenden zurückgefunden hatte.

Auf der Hauptversammlung am 3. Mai 2002 schlägt die Verwaltung einen Aktiensplitt 1:3 vor. Damit verbunden ist nicht nur die Hoffnung, dass sich die Liquidität der Aktie erhöht und wir dem Ziel Nemax 50 näher kommen. Wir wollen mit dieser Maßnahme – ebenso wie mit der dritthöchsten Dividendenzahlung am Neuen Markt – nicht nur, aber auch gezielt ein Zeichen setzen, dass es am Neuen Markt nach wie vor Substanzwerte gibt und dem Anleger behilflich sein, selbst die Spreu vom Weizen zu trennen.

Aktienbesitz

Organe

	31.3.2002	31.3.2002
	Aktien	Optionen
Vorstand		
Heinz Harling	20.568	350
John A. Stacey	10.100	350
Ralph Teunissen	5.000	200
Hilmar Welpelo	10.000	350
Aufsichtsrat		
Joachim Simmross	400	0
Joachim Voss	0	0
Konrad Ellegast	0	0
Dr. Bertold Gaede	597	0
Andreas Harig	20.568	200
Hubert Oberscheidt	20.568	200

technotrans verstärkt Vorstand für weiteres Wachstum

Zur Unterstützung des dynamischen internationalen Wachstums der technotrans-Gruppe beabsichtigt der Aufsichtsrat der technotrans AG, auf seiner nächsten Sitzung Wolfgang Breme zusätzlich in den Vorstand zu berufen. Der 41-jährige Manager war in den vergangenen elf Jahren maßgeblich an dem Aufbau internationaler Controllingstrukturen beteiligt, so bei der Maschinenbau-Gruppe GEA und seit 1996 als Finanzvorstand und zuletzt als Vorstandsvorsitzender bei der Sempell AG, einem Unternehmen des Tyco-Konzerns. Seine langjährigen Erfahrungen aus dem Bereich Akquisition und Integration von Unternehmen in die Strukturen eines internationalen Konzerns bedeuten für technotrans einen erheblichen Zugewinn an internationalem Controlling. Daneben bringt Wolfgang Breme umfangreiche Führungskompetenz für die weitere dynamische und strukturelle Entwicklung der technotrans-Gruppe ein, die durch Expansion und Internationalität in Großkonzernen geprägt wurde.

Hilmar Welpelo (43) hat das erfolgreiche Wachstum von technotrans rund zehn Jahre lang als kaufmännischer Leiter, Geschäftsführer und seit 1997 als Finanzvorstand maßgeblich mitgestaltet. In dieser Zeit wurde das Geschäftsvolumen verzehnfacht. Hilmar Welpelo wird das Unternehmen auf eigenen Wunsch und im Einvernehmen mit Vorstand und Aufsichtsrat im späteren Jahresverlauf verlassen, um seine Erfahrungen mit der Entwicklung eines Wachstumsunternehmens an anderer Stelle neu einzubringen.

Ausblick

Das Geschäftsjahr 2002

Umsatz und Ergebnis

Ende Februar haben wir unsere Planzahlen für das laufende Geschäftsjahr veröffentlicht: bei einem Umsatz ungefähr auf dem Niveau des Vorjahres von 128 Millionen Euro soll sich das Ergebnis auf 5 bis 5,5 Millionen Euro verbessern. Wir richten also unser Augenmerk klar auf die Ertragskraft.

Das erste Quartal ist wie erwartet verlaufen und an den Rahmenbedingungen, die unsere ursprüngliche Planung bestimmt haben, hat sich seither nichts verändert: Anzeichen für eine signifikante Verbesserung des konjunkturellen Umfeldes sind – nach unserer Einschätzung – noch nicht substanziell genug und die Signale aus unseren Märkten lassen noch keine Trendwende erkennen. Heute, zwei Monate später, können wir unsere Planungen für das Gesamtjahr somit in vollem Umfang bestätigen.

Die Geschäftsbereiche

Nach einem äußerst ruhigen ersten Quartal rechnen wir im nächsten Quartal mit einer leichten Belebung in allen Geschäftsbereichen. Diese behutsame Dynamisierung sollte sich sukzessive im weiteren Jahresverlauf fortsetzen, so dass wir in Folge mit besseren Zahlen aufwarten können.

Im Bereich Print setzen wir auf eine langsame Normalisierung der Nachfrage seitens unserer Großkunden. Parallel entwickeln sich unsere Produkte für den Endkundenmarkt etwas besser als erwartet, namentlich die automatische Farbzuführung für Bogenoffset-Maschinen ink.line, die Sprühfeuchtwerke und die Waschmittelrückgewinnung ecoclean. Hier konnten wir auf der IPEX besonders lebhaftes Interesse der Fachwelt verzeichnen.

Das Segmentergebnis ist durch den niedrigen Umsatz im ersten Quartal belastet, es sollte sich im weiteren Jahresverlauf jedoch schrittweise verbessern. Die Situation in Amerika entwickelt sich im Rahmen der Erwartungen positiv.

Der Bereich CD/DVD ist bezogen auf den Geschäftsverlauf durchaus im Plan. Die verbesserte Umsatzsituation in den kommenden Quartalen wird auch auf der Ergebnisseite eine Normalisierung zur Folge haben.

Besonders positiv entwickelt sich der neue Bereich Mikrostrukturtechnik. Die Lieferung von zwei Anlagen an bedeutende Referenzkunden, die Universität Dortmund und das Forschungszentrum Karlsruhe, markieren hier wichtige Meilensteine. Auf der Hannover-Messe im April war deutlich zu erkennen, dass der Markt für industrielle Fertigungstechnik sich mittlerweile erhöhter Nachfrage erfreut. Wir sind zuversichtlich, hier eine bedeutende Position einzunehmen und mit unserer Technologie Standards zu setzen.

Auch für den weiteren Jahresverlauf erwarten wir, dass sich der Bereich Services positiv entwickeln wird. Während Installationen konjunkturbedingt leicht rückläufig sein können, entwickelt sich das Geschäft mit Ersatzteilen in diesem Umfeld eher besser und auch die neuen Tochtergesellschaften leisten überproportionale Beiträge.

Unsere vielfältigen Maßnahmen zur Kostenreduzierung, die in dem Programm Value⁺ gebündelt sind, werden im Verlauf 2002 verstärkt ihre Wirkung entfalten und so die Profitabilität deutlich verbessern. Wie bereits dargestellt, steht der Ertrag in diesem Jahr eindeutig im Mittelpunkt unserer Aktivitäten und wir sind auf dem richtigen Weg, um unser Ziel des qualitativen Wachstums zu erreichen.

Aktiva	(Angaben in T€)	31.03.2002	31.12.2001
Kurzfristige Vermögenswerte			
Liquide Mittel		6.517	5.031
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		18.321	17.312
Forderungen gegenüber Unternehmen im Verbundbereich		0	0
Vorräte		24.312	22.538
Rechnungsabgrenzungsposten u. sonst. kurzfr. Vermögenswerte		1.629	1.754
		50.779	46.635
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen		20.561	20.710
Immaterielle Vermögenswerte		3.188	3.388
Finanzanlagen		0	0
Geschäfts- und Firmenwert		24.254	24.531
Latente Steuern		3.117	3.091
Sonstige langfristige Vermögenswerte		456	687
		51.576	52.407
		102.355	99.042
Passiva			
Kurzfristige Schulden			
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten		0	0
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristiger Anteil an langfristigen Finanzschulden		7.119	5.696
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		4.527	3.758
Erhaltene Anzahlungen		4.807	3.749
Rückstellungen		5.620	5.258
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern		1.161	1.368
Sonstige kurzfristige Schulden		1.765	2.562
		24.999	22.391
Langfristige Schulden			
Langfristige Finanzschulden		19.037	19.354
Langfristige Finanzleasingverpflichtungen		0	0
Latente Steuern		1.712	1.773
Pensionsrückstellungen		124	124
Sonstige langfristige Schulden		455	644
		21.328	21.895
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		6.600	6.600
Kapitalrücklage		36.416	36.396
Gewinnrücklage		8.447	8.447
Hedgingrücklage		- 266	- 387
Währungsdifferenzen		2.319	1.664
Eigene Anteile		0	0
Bilanzgewinn		2.512	2.036
		56.028	54.756
		102.355	99.042

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	1.1.-31.3.2002	1.1.-31.3.2001
	T€	T€
Umsatzerlöse	28.563	32.601
<i>Print</i>	20.896	25.178
<i>CD/DVD</i>	1.096	2.595
<i>Services</i>	6.571	4.828
Herstellungskosten	- 19.558	- 21.537
Bruttoergebnis vom Umsatz	9.005	11.064
Vertriebskosten	- 3.142	- 3.212
Allgemeine und Verwaltungskosten	- 2.849	- 3.156
Forschungs- und Entwicklungskosten	- 981	- 891
Sonst. betriebliche Erträge u. Aufwendungen	- 117	45
Abschreibungen auf den Firmenwert	- 566	- 481
Betriebsergebnis	1.350	3.369
Zinserträge/-aufwendungen	- 376	- 387
Beteiligungserträge	0	0
Währungsgewinne/-verluste	17	259
Sonstige Erlöse/Aufwendungen	0	0
Ergebnis vor Steuern (u. Minderheitenanteilen)	991	2.723
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 558	- 1.252
Latente Steuern	154	194
Außerordentliche Erträge/Aufwendungen	0	0
Jahresüberschuss	587	1.665
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,27	0,79
(verwässert)	0,27	0,79
Durchschnittlich im Umlauf befindl. Aktien (unverwässert)	2.200.000	2.104.333
(verwässert)	2.200.000	2.104.333

Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände sind gem. des Umsatzkostenverfahrens nach IAS den Positionen Vertriebs-, Verwaltungs- und Forschungs- und Entwicklungskosten zugeordnet. Sie ergeben sich rechnerisch aus der Position Abschreibungen in der Kapitalflussrechnung abzüglich der auf dieser Seite angegebenen Abschreibungen auf den Firmenwert und werden daher in der Gewinn- und Verlustrechnung nicht gesondert ausgewiesen.

Konzern- Kapitalflussrechnung

	1.1.-31.3.2002	1.1.-31.3.2001
	T€	T€
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Jahresergebnis	587	1.665
<i>Anpassungen für:</i>		
Planmäßige Abschreibungen	1.376	1.107
Wertminderungsaufwand nach IAS 36	0	0
Latenter Steuerertrag/-aufwand	- 154	- 194
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	369	- 579
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Sachanlagen	3	2
Fremdwährungsgewinne/-verluste	223	- 121
Veränderung des Nettoumlaufvermögens	- 1.836	- 1.850
Zunahme sonstiger langfristiger Vermögenswerte	232	0
Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	800	30
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich erworbener liquider Mittel	0	- 5.344
Nachträgliche Kaufpreisanpassung Tochterunternehmen	0	0
Erwerb von Anlagevermögen	- 478	- 2.131
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	35	21
Für Investitionen eingesetzte Zahlungsmittel	- 443	- 7.454
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Erlöse aus Eigenkapitalzuführungen	0	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurz- und langfristigen Darlehen	1.423	6.803
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	- 317	0
Auszahlung für Finanzierungsleasing	0	- 50
Ausschüttung an Anteilseigner	0	0
Aus der Finanzierungstätigkeit erzielte Zahlungsmittel	1.106	6.753
Wechselkursbedingte Veränderung der liquiden Mittel	23	79
Erhöhung (Verminderung) der liquiden Mittel	1.486	- 592
Zunahme der flüssigen Mittel aus Konsolidierungsänderungen	0	241
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	5.031	3.135
Liquide Mittel am Ende der Periode	6.517	2.784

Eigenkapital- veränderungsrechnung

	Gezeichnetes Kapital T€	Kapital- rücklage T€	Gewinn- rücklage T€	Hedging- rücklage T€	Währungs- differenzen/ Kapital- konsolidierung T€	Bilanz- gewinn T€	Eigen- kapital T€
1. Januar 2001	6.180	20.066	6.643	0	886	3.003	36.778
Währungsveränderung	0	0	0	0	622	0	622
Einstellung in die Gewinnrücklage	0	0	69	0	0	- 69	0
Marktwertveränderungen der Finanzinstrumente	0	0	0	- 589	0	0	- 589
Jahresüberschuss	0	0	0	0	0	1.665	1.665
31. März 2001	6.180	20.066	6.712	- 589	1.508	4.599	38.476
1. Januar 2002	6.600	36.396	8.447	- 387	1.664	2.036	54.756
Währungsveränderung	0	0	0	0	655	- 111	544
Marktwertveränderungen der Finanzinstrumente	0	0	0	121	0	0	121
Jahresüberschuss	0	0	0	0	0	587	587
Sonstiges	0	20	0	0	0	0	20
31. März 2002	6.600	36.416	8.447	- 266	2.319	2.512	56.028

Erläuterung

Dieser Zwischenbericht wurde nach den Vorgaben der Deutschen Börse zur Erstellung Strukturierter Quartalsberichte vom 18. Oktober 2001, verbindlich für die Berichterstattung ab dem 3. Quartal 2001, und wie bisher nach den International Accountings Standards (IAS), insbesondere IAS 34 über die Zwischenberichterstattung, erstellt. Abweichend von den Gliederungsvorschriften der Deutschen Börse AG, jedoch gemäß IAS 12.70, werden die latenten Steuern ausschließlich dem langfristigen Bereich zugeordnet. Ferner sind einige Positionsbezeichnungen IAS-konform angepasst worden. Auf die Darstellung von Nullpositionen wird dort verzichtet, wo aufgrund des Geschäfts von technotrans dauerhaft keine Angaben zu erwarten sind.

Impressum

Herausgeber

technotrans AG, Sassenberg

Konzept, Gestaltung und Realisation

www.a3plus.de

Druck

Schäfer Druck, Werther

auf Speedmaster CD-74-6LX-F mit zentralem Wasserkühlsystem, Glykolrückkühlanlage, Combistar beta.c 200G/beta PS/alcosmart von technotrans

technotrans - Unternehmenskalender

Veröffentlichungen und Termine

Hauptversammlung	3.5.2002
Zwischenbericht 1 - 6/02	8.8.2002
Zwischenbericht 1 - 9/02	7.11.2002
Bilanz-Pressekonferenz	6.3.2003

Eine aktuelle Version dieser Terminübersicht
und die jeweiligen Berichte finden Sie im Internet
unter <http://www.technotrans.de>

technotrans AG
Robert-Linnemann-Straße 17
48336 Sassenberg
Germany

Phone +49 (0) 25 83/30 1-0
Fax +49 (0) 25 83/30 1-30
e-mail info@technotrans.de
internet www.technotrans.de

Hotline +49 (0) 25 83/30 1-8 90